

**Internationale Stiftung für Qualität bei  
Bachelor- und Masterstudiengängen**



FIBAA :: BERLINER FREIHEIT 20-24 :: 53111 BONN

**FIBAA**

HEAD OFFICE  
BERLINER FREIHEIT 20 - 24  
D - 53111 BONN  
PHONE: 00 49 / 228 / 28 03 56 - 0  
FAX: 00 49 / 228 / 28 03 56 - 9  
E-Mail: [kran@fibaa.de](mailto:kran@fibaa.de)  
<http://www.fibaa.de>

Fach	International Management
Abschluss	Master of Business Administration
Studiendauer	3 Semester
Studienform	Vollzeitstudium
Hochschule	Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen Neckarsteige 6-10 72622 Nürtingen <a href="http://www.fh-nuertingen.de">www.fh-nuertingen.de</a>
Fakultät/Fachbereich	Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen (HfWU) Sigmaringerstraße 14 72622 Nürtingen
Kontaktperson	Prof. Dr. sc. Agr. Erskin Blunck
Telefon	+ 49(0)7022/201-387
Fax	+ 49(0)7022/201-303
E-Mail	<a href="mailto:blunck@fh-nuertingen.de">blunck@fh-nuertingen.de</a>
Akkreditiert durch	FIBAA
Datum der Akkreditierung	28./29. November 2005
Dauer der Akkreditierung	Bis 31. Dezember 2010
Auflagen	keine
Profil des Studiengangs	<p>Das Masterprogramm Internationales Management der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen richtet sich primär an Akademiker ohne betriebswirtschaftliches Erststudium, z.B. Ingenieure, Rechts-, Sprach-, Sozialwissenschaftler und andere mit mindestens zwei Jahren Berufserfahrung. Die Lehrveranstaltungen werden in deutscher und englischer Sprache gehalten.</p> <p>Durch das Masterstudium soll die Studierenden befähigt werden, betriebswirtschaftliche Problemstellungen zu analysieren, ökonomisch begründete Lösungen zu finden und dabei internationale Bezüge herzustellen. Es soll auf berufliche Tätigkeitsfelder vorbereiten, bei denen neben den in diesem Masterstudiengang vermittelten Wirtschafts- und Managementfähigkeiten auf die Kenntnisse aus dem Erststudium zurückgegriffen wird. Der zusätzliche</p>

berufsqualifizierende Abschluss soll so die Chancen verbessern verantwortungsvolle Aufgaben mit internationaler Ausrichtung zu übernehmen, die interdisziplinäres Denken erfordern.

Die Dauer des Studienganges ist auf 3 Semester in Vollzeitform festgelegt. Im Studiengang sind insgesamt 90 Credits gemäß European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS) zu erwerben. Das Programm ist auf einen Arbeitsumfang von 2700 Stunden Workload ausgerichtet.

Die Landesregierung unterstützt diesen MBA-Studiengang. Es werden keine Studiengebühren erhoben.

Das Zulassungsverfahren ist in der Satzung der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt, Nürtingen – Geislingen, für das Auswahlverfahren im Masterstudiengang Internationales Management, vom 18. April 2005, geregelt.

Der Bewerber muss, um am Auswahlverfahren teilnehmen zu können, folgende Nachweise erbringen und die entsprechenden Dokumente vorlegen:

- Abschlusszeugnis und Urkunde eines abgeschlossenen Studiums an einer deutschen Hochschule oder Berufsakademie oder einen vergleichbaren Abschluss an einer ausländischen Hochschule
- Nachweis der erworbenen Englischkenntnisse (TOEFL 550)
- Nachweis der erworbenen Deutschkenntnisse
- Nachweis über mindestens zwei Jahre berufspraktische Erfahrungen

Bei Studenten mit ausländischen Bildungsabschlüssen prüft das Ausländerstudienkolleg Konstanz der Fachhochschule Konstanz ob der Studienabschluss äquivalent ist.

Der MBA-Studiengang ist modular aufgebaut. Jedes Modul wird durch separate Prüfungsleistungen abgeschlossen. Zum Abschluss ist eine Master-Thesis anzufertigen.

Bei der Rekrutierung des Lehrstabes greift der wissenschaftliche Leiter des MBA-Studienganges nach eigener Aussage auf die in ihrem Lehr- und Forschungsgebiet als Experten ausgewiesenen hauptamtlichen Fachvertreter (Professoren) der eigenen Hochschulen zurück. Ergänzend besteht ein Pool nebenberuflicher Dozenten mit wissenschaftlich fundierten, qualifizierten, meist leitenden Persönlichkeiten aus der Praxis und mit Professoren anderer Hochschulen, insbesondere von Partnerhochschulen.

Die Lehrveranstaltungen sind nach Aussage der Hochschule so konzipiert, dass die Methoden so ausgewählt werden, dass diese die optimale Vermittlung der Inhalte unterstützen. So ist beispielsweise das Angebot von Übungen gerade für

	<p>die Anwendung von quantitativen Methoden besonders wichtig. Im Fach Beschaffung ist es erforderlich, nicht nur über die Anforderungen an eine Spezifikation zu berichten, sondern dass Studierende die Aufgabe erhalten, eine solche zu erstellen. In Marketing erhalten die Studierenden die Aufgabe einen Marketingplan für ein zuvor besichtigtes Unternehmen zu erstellen. Offene Lehrgespräche und Fallstudien sollen als weitere didaktische Mittel in den Veranstaltungen eingesetzt werden.</p> <p>Der Studiengang ist nach Aussage der Hochschule international ausgerichtet. Dies soll deutlich in Programmgestaltung und Lehrinhalten, der internationalen Lehr- und Berufserfahrung der Professoren und Lehrbeauftragten, der Sprache Englisch in über 40 Prozent der Unterrichtsveranstaltungen und nicht zuletzt in dem sehr hohen Anteil internationaler Studierender (derzeit über 50 Prozent) werden. Ein Auslandspraktikum bzw. Auslandssemester ist nicht verpflichtend vorgeschrieben, kann aber an Partnerhochschulen in den USA bzw. im europäischen Ausland durchgeführt werden.</p>
<p>Zusammenfassende Bewertung durch die Agentur</p>	<p>Der Studiengang zum Mastr of Business Administration (International Management) der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen erfüllt die FIBAA-Qualitätsstandards für MBA-Programme und ist von der FIBAA akkreditiert worden. Dies schließt die Erfüllung der Anforderungen, die in den "European MBA Guidelines" gestellt werden, ein.</p> <p>Der Studiengang ist ein weiterbildender Masterstudiengang. Er entspricht den Strukturvorgaben der Kultusministerkonferenz für weiterbildende Masterprogramme: Er ist modularisiert, hat ein stärker anwendungsorientiertes Profil und ist in der vorgesehenen Zeit studierbar.</p> <p>Der Studiengang schließt mit dem akademischen Grad „Master of Business Administration (MBA)“ ab. Der Mastergrad wird von der Hochschule verliehen.</p> <p>Unter besonderer Berücksichtigung der Konzeption, der Strukturelemente, des Curriculum, der Lehr- und Lernmethoden sowie des Lehrkörpers handelt es sich insgesamt um ein zufriedenstellendes Programm.</p> <p>Entwicklungspotenzial liegt vor allem in der internationalen Zusammensetzung der Dozentenschaft.</p>





Ausprägungsstufen	HERVOR		GUT			HINREICHEND			n.h.	n.v.	irrel.
	+		+		-	+		-			

<b>5</b>	<b>STUDENTISCHER ENTWICKLUNGSPROZESS</b>										
5-1	<b>ZULASSUNGSREGELUNGEN</b>										
5-1-1 p	Zulassungsbedingungen	p				x					
5-1-2	Entscheidungsverfahren										
5-1-3	Verhältnis von Zulassungen zu Ablehnungen										
↓ (Nur bei Nicht-Konsekutiven u. Weiterbildungsprogrammen) ↓											
5-1-4	<b>ZULASSUNGSVERFAHREN</b>										
5-1-4-1	Zulassungsprüfung										
5-1-4-2	Fremdsprachentest										
5-1-4-3	Erfragen der persönlichen Situation										
↓ (Nur bei Weiterbildungsprogrammen) ↓											
5-1-5 *	Berufliche Vorerfahrungen	*									x
<b>5-2</b>	<b>QUALIFIZIERUNGSPROZESS</b>										
5-2-1	Beschreibung der Veranstaltungen										
5-2-2	Unterstützung und Beratung										
5-2-3 *	Prüfungsregelungen/-ordnung										
5-2-4	Leistbarkeit der Prüf./Studienunterstützung										
5-2-5	Prüfungs- und Bewertungsmaßstäbe										
5-2-6	Lernwissen versus Verständniswissen										
<b>5-3</b>	<b>BERUFSFELDORIENTIERTE QUALIFIZIERUNG DURCH ...</b>										
5-3-1	Handlungsmuster des Berufsfeldes										
5-3-2	Wissenschaftliche Methoden fürs Berufsfeld										
5-3-3	Schlüsselkompetenzen fürs Berufsfeld										
5-3-4	Verhaltenskompetenzen										
<b>5-4</b>	<b>WISSENSCHAFTLICHE QUALIFIZIERUNG</b>										
5-4-1	Wissenschaftl. Befähigung auf Masterniveau										
5-4-2	Persönlichkeitsentwicklung										
5-4-3	Stellenwert der Abschlussarbeiten										
<b>6</b>	<b>STUDIENLEITUNG, VERWALTUNG, LIEGENSCHAFT</b>										
<b>6-1</b>	<b>STUDIENMANAGEMENT</b>										
6-1-1	Wirksamkeit der Studiengangsleitung										
6-1-2	Wirksamkeit des Beirats										
<b>6-2</b>	<b>WEITERENTWICKLUNG DES STUDIENGANGES</b>										
6-2-1	Formen der Potentialanalyse										
6-2-2	Maßnahmenentwicklung										
6-2-3	Wirksamkeitskontrolle/Erfolgssicherung										
<b>6-3</b>	<b>FINANZIERUNGSSICHERHEIT</b>										
<b>6-4</b>	<b>VERWALTUNG</b>										
6-4-1	Organisatorische Rahmenregelungen										
6-4-2	Unterstützung der Studiendurchführung										
6-4-3	Allgemeine Dienstleistungseinstellung										
6-4-4	Unterstützung der Studierenden										
6-4-5	Jahresbericht										
<b>6-5</b>	<b>LIEGENSCHAFT</b>										
6-5-1	Anzahl und Zuschnitt der Räumlichkeiten										
6-5-2	Ausstattung der Lehrräume										
6-5-3	Lerngruppenbezogene Wechselmöglichkeit										
6-5-4	Infrastruktur für Pausen, Verpflegung										

Bemerkungen: